

Betreff:
Neue Beteiligungsstrukturen für den Radverkehr

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 13.06.2022
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis)	10.05.2022	Ö

Sachverhalt:

Vor vielen Jahren wurde die Radverkehrskommission als Gremium für den Radverkehr in Braunschweig ins Leben gerufen. Sie setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der im Rat vertretenen Parteien, der relevanten Radverkehrsverbände sowie der Verwaltung. Inhaltlich befasst sie sich mit strategischen Fragen im Bereich Radverkehr. Aus dem Kreis der Mitglieder der Radverkehrskommission wurde 2019 die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines neuen Radverkehrskonzepts gebildet. Zu den Freiwilligen aus dem Kreis der Radverkehrskommission wurden zusätzlich noch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Seniorenbeirat und fahrradaffinen Initiativen hinzugezogen.

Das Vorhandensein beider Formate wurde in der Vergangenheit als wertvoll eingeschätzt, weil sie eine Plattform bieten, mit den relevanten Akteuren und Parteien in einen regelmäßigen Austausch treten und über aktuelle Belange des Radverkehrs in Braunschweig diskutieren zu können.

Im Zuge der aktuellen Dynamik der Radverkehrsförderung und insbesondere der Umsetzung des beschlossenen Ziele- und Maßnahmenkatalogs „Radverkehr in Braunschweig“ hat die Verwaltung die bestehenden Beteiligungsstrukturen überprüft und schlägt angepasst an die neuen Herausforderungen folgendes vor:

Künftige Anpassungen der Radverkehrskommission und der AG Radverkehrskonzept
Die **Radverkehrskommission** soll nicht in ihrer bisherigen Struktur, sondern wie folgt weitergeführt werden.

1) Forum Rad- und Fußverkehr

Ziel	Information bezüglich der erfolgten Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs und Ausblick auf bevorstehende Planungen und Umsetzungen
Teilnehmerkreis	Das Forum besteht aus Ratsmitgliedern, Verwaltung, Interessenverbänden dem Seniorenrat, Behindertenrat, Polizei, Verkehrswacht sowie ggfs weiteren Teilnehmern
Häufigkeit der Treffen	Ein bis zweimal pro Jahr

2) Austausch Radverkehr

Ziel	Austausch zu strategischen und grundsätzlichen Abstimmungen (z. B. Umsetzung Ziele- und Maßnahmenkatalog) und bei besonderen, exponierten Planungsprojekten im Radverkehr
Teilnehmerkreis	Verbände (max. fünf Personen) und Verwaltung (max. drei Personen); Besetzung kann themenabhängig variieren
Häufigkeit der Treffen	Abhängig von der zur Verfügung stehenden Zeit der Verbände, keine regelmäßigen Treffen, Termine werden im Bedarfsfall zeitnah terminiert

Für all diejenigen Planungsprojekte denen kein besonderer, exponierter Charakter zugewiesen werden kann, zu denen jedoch ein Beteiligungsprozess für Bürgerinnen und Bürger vorgesehen ist, sollen die Radverkehrsverbänden zukünftig jeweils eine Info via Mail erhalten. Sie haben so die Möglichkeit bei Bedarf ihre Rückmeldungen in den normalen Beteiligungsprozess mit einzubringen.

3) AG Radverkehrskonzept

Im Rahmen ihrer Treffen hat die **AG Radverkehrskonzept** in der Vergangenheit die inhaltlichen Bausteine des künftigen Radverkehrskonzepts diskutiert. Die Ergebnisse wurden bei der Formulierung der einzelnen Kapitel berücksichtigt. Aktuell werden die Kapitel in einem ersten Entwurf verwaltungsintern abgestimmt. Ein Arbeitspapier ist für dieses Jahr vorgesehen.

Ziel	Fertigstellung eines neuen Radverkehrskonzepts für Braunschweig
Teilnehmerkreis	Vertreterinnen und Vertreter aus den Radverkehrsverbänden der AG Radverkehrskonzept;
Vorgesehener Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - Die einzelnen erarbeiteten Kapitel sollen sukzessive digital an die Vertreterinnen und Vertreter aus den Verbänden versandt werden, damit sie die Möglichkeit erhalten, ihre inhaltlichen Ergänzungen und Anmerkungen zu platzieren - Auf Basis der Rückmeldungen werden die Kapitel verwaltungsintern noch einmal abschließend überarbeitet und zu einem Gesamtentwurf zusammengestellt - Dieser wird abschließend noch einmal intern der AG Radverkehrskonzept vorgestellt - Im Anschluss wird das neue Radverkehrskonzept dem AMTA vorgelegt - Mit Zustimmung des AMTA endet die Arbeit der AG Radverkehrskonzept

Weitere Beteiligungsformate

Der Ziele- und Maßnahmenkatalog sieht darüber hinaus für einige Maßnahmen auch Bürgerbeteiligungen und die Beteiligung von Stadtbezirksräten vor. Diese zusätzlichen Beteiligungen werden zu gegebenem Zeitpunkt und in Abhängigkeit von den jeweiligen Maßnahmen entwickelt und kommuniziert.

Leuer

Anlage/n:
keine